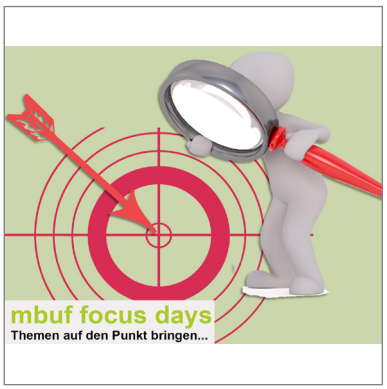
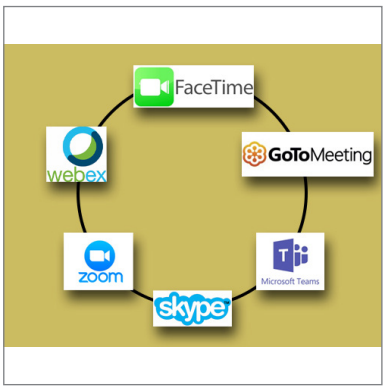
Microsoft Business User Forum e.V.

NEWSLETTER
APRIL 2020

SIE LESEN HEUTE:

- File Header – das Vorwort des Vorstandssprechers 1
- Mitgliederversammlung 2020 findet online statt 4
- VOXR – interaktiv kommunizieren und rechtssicher online wählen 6
- #mbufJK20 – unsere Aussteller stellen ihre Vorträge als Download bereit 8
- Highlights im zweiten Halbjahr: unsere mbuf focus days 9
- Folgen der Corona-Krise: Auch mbuf wird ein Stück weit virtueller… 10
- Auch Kongresse und Messen werden virtuell: DIGITAL FUTUREcongress virtual 13
- mbuf ist jetzt Mitglied im Bundesverband der mittelständischen Wirtschaft (BVMW) 14
- Arbeitsgruppe Microsoft Dynamics CRM - neue AG-Leiter 15
- Office 365 ist jetzt Microsoft 365 – mehr als ein „Raider heißt jetzt TWIX…“? 16
- Wachstumsinitiative 2020 - wir wollen wachsen, und zwar mit Ihnen... 17
- Impressum und Kontakt 18





File Header – das Vorwort des Vorstandssprechers

Liebe Mitglieder, liebe Partner und liebe Leserinnen und Leser dieses Newsletters,

ist es wirklich nur zwei Monate her, dass ich Sie gebeten habe, den mbuf Jahreskongress in Ihren Kalender einzutragen? Am 28. Februar waren wir zwar noch guten Mutes, dass der Kongress stattfinden kann, aber gleichzeitig gab es bereits eine Reihe von Anzeichen, dass uns die Corona-Krise härter treffen würde, als viele es zu diesem Zeitpunkt gedacht hatten, mich eingeschlossen.

Und so haben wir als Community eine Veranstaltung nach der anderen ersatzweise über Teams organisieren müssen, angefangen bei der erweiterten Vorstandssitzung, die eigentlich Mitte März in Mannheim stattfinden sollte: In der Vorstandssitzung am 2. März 2020 haben wir uns entschieden, anstelle eines persönlichen Treffens ein TEAMS-Meeting durchzuführen, unterstützt durch Rebecca Haubenreisser von Festo, die diese schwierige Aufgabe als Moderatorin hervorragend gemeistert hat und die AG-Leiter und den Vorstand zu sehr guten Ergebnissen geführt hat.

Es ging um die Neuorientierung und Fokussierung unserer Aktivitäten und Sie, liebe Leserinnen und Leser, dürfen gespannt sein, was wir Ihnen hierzu in wenigen Wochen nach notwendigen und bereits geplanten weiteren Online-Meetings kommunizieren werden.

Am 16. März 2020 mussten wir den mbuf Jahreskongress 2020 in Karlsruhe leider gegenüber den Sponsoren, Partnern und den Besuchern absagen. Die Unsicherheiten durch Corona hatten bereits dazu beigetragen, dass die Anmeldungen zum Kongress eher schleppend verliefen. Gleichzeitig erwarteten wir einschneidende Einschränkungen für Veranstaltungen durch die Landesregierung Baden-Württembergs. Diese wurden dann am 17. März 2020 mit den bekannten Corona-Verordnungen der Landesregierung veröffentlicht.

Der finanzielle Schaden der Absage für mbuf hält sich zum Glück in Grenzen. Die entstandenen Kosten für das Anmeldemanagement über XING und das Marketing durch unseren Partner trio sind verkraftbar. Messe und Catering mussten aufgrund der Verordnung der Regierung von sich aus absagen. Insofern sind wir finanziell mit einem blauen Auge aus der Sache herausgekommen.

Unsere Sponsoren und Partner des Jahreskongresses 2020 haben uns erfreulicherweise erlaubt, die Vorträge auf unserer Webseite online zu stellen. Bitte schauen Sie sich die Inhalte an und profitieren Sie damit von den fachlichen Vorbereitungen des Jahreskongresses 2020.

Die Kommunikation mit anderen Mitgliedsunternehmen muss in den Arbeitsgruppen-Sitzungen als eine Folge der Corona-Krise derzeit virtuell erfolgen. Und das funktioniert gut, wie das Beispiel der AG Dynamics AX zeigt. Und wenn Sie kein unbedingter Freund von virtueller Kommunikation sind, dann greifen Sie doch einfach mal wieder zum guten alten Telefon, um sich mit IT-Managern von anderen mbuf Mitgliedsunternehmen auszutauschen.

Zur Verbesserung des Austauschs haben wir Aktivitäten für eine deutlich intensivere Nutzung von Microsoft TEAMS durch die Arbeitsgruppen aufgenommen und die Nutzung von Microsoft Yammer als Kommunikationsplattform eingestellt. Wir hoffen, dass durch die neue Umgebung die virtuelle Kommunikation in den mbuf Arbeitsgruppen gestärkt wird. Bitte nutzen Sie die neuen Möglichkeiten!

Nun erlauben Sie mir noch ein paar Worte zum Verein *Microsoft Business User Forum e.V.* und den notwendigen Vereinsaktivitäten. Normalerweise führen wir unsere Mitgliederversammlung im Rahmen des mbuf Jahreskongresses durch. Da dieser in 2020 ausfällt und bis auf weiteres Treffen in Vereinen verboten bleiben, benötigen wir ein anderes Format für die Mitgliederversammlung als eine Präsenzveranstaltung. Die Bundesregierung hat uns in Form des Gesetzes zur Abmilderung der Corona-Folgen Ende März den notwendigen rechtlichen Rahmen geschaffen, die Mitgliederversammlung auch ohne Änderung der Vereinssatzung online durchzuführen.

Wir haben uns daher mit VOXR ein entsprechendes Tool zur Unterstützung von Online-Meetings beschafft und werden die

Mitgliederversammlung am 17. Juni 2020 zwischen 16:30 und 18:00 Uhr

virtuell durchführen. Bitte merken Sie sich diesen Termin bereits vor. Eine separate Einladung an die benannten Vertreter der Mitgliedsunternehmen erfolgt im Mai.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt auf der Mitgliederversammlung werden die alle vier Jahre stattfindenden Vorstandswahlen sein. Satzungsgemäß darf ein Vorstand nur zweimal wiedergewählt werden, was für mich persönlich bedeutet, dass ich nach 12 Jahren im mbuf Vorstand ausscheiden und das Amt des mbuf Vorstandssprechers an einen Nachfolger übergeben werde.

Von 2008 bis heute war eine äußerst interessante Zeit für den Verein und auch für mich. Acht Jahre habe ich das Amt des Schatzmeisters wahrgenommen und vor vier Jahren bin ich als Nachfolger von Bernd Sengpiehl zum Sprecher des Vorstands gewählt worden. Viel haben wir erreicht, aber für den neuen Vorstand bleibt noch viel zu tun. Dessen bin ich mir sicher.

Für die große Unterstützung durch meine Vorstandskollegen, aber auch durch die Leiter der Arbeitsgruppen, die das Rückgrat unseres Vereins darstellen, möchte ich mich herzlich bedanken. Einen großen Dank schulde ich auch Charly Zimmermann,

der als Geschäftsführer den Verein nach innen und außen vertritt und insbesondere die Betreuung unserer Partner und Sponsoren wahrnimmt. Unterstützt wird er in der Geschäftsstelle durch Christiane Meyer und in der Buchhaltung durch Simone Sengpiehl, denen ich ebenfalls herzlich danken möchte.

Ebenso möchte ich Ihnen als Mitglieder und Unterstützer des Vereins danken, dass Sie dem Verein über die Jahre die Treue gehalten haben und das Wachstum unserer Community weiterhin unterstützen. Machen Sie dies bitte auch in Zukunft - auch unter den zurzeit verschärften Rahmenbedingungen!

Ich wünsche dem neuen Vorstand viel Glück und Erfolg und hoffe, dass das Microsoft Business User Forum weiter wachsen wird und sich den vielfältigen Herausforderungen der Digitalisierung stellen kann.

Und nicht zuletzt: *Bleiben Sie und Ihre Familien gesund!*

Herzliche Grüße

Ihr

Ralph Alkemade
Sprecher des Vorstands
Microsoft Business User Forum e.V.

Mitgliederversammlung 2020 findet online statt

Wie bereits im File Header angekündigt, findet die Mitgliederversammlung in diesem Jahr nicht als Präsenzmeeting, sondern virtuell statt.

Gemäß dem **Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht vom 27.3.2020** sind in Artikel 2, §5 die folgenden Regelungen festgelegt:

> *(1) Ein Vorstandsmitglied eines Vereins oder einer Stiftung bleibt auch nach Ablauf seiner Amtszeit bis zu seiner Abberufung oder bis zur Bestellung seines Nachfolgers im Amt.*
>
> *(2) Abweichend von § 32 Absatz 1 Satz 1 des Bürgerlichen Gesetzbuchs kann der Vorstand auch ohne Ermächtigung in der Satzung Vereinsmitgliedern ermöglichen, 1. an der Mitgliederversammlung ohne Anwesenheit am Versammlungsort teilzunehmen und Mitgliederrechte im Wege der elektronischen Kommunikation auszuüben oder 2. ohne Teilnahme an der Mitgliederversammlung ihre Stimmen vor der Durchführung der Mitgliederversammlung schriftlich abzugeben.*
>
> *(3) Abweichend von § 32 Absatz 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs ist ein Beschluss ohne Versammlung der Mitglieder gültig, wenn alle Mitglieder beteiligt wurden, bis zu dem vom Verein gesetzten Termin mindestens die Hälfte der Mitglieder ihre Stimmen in Textform abgegeben haben und der Beschluss mit der erforderlichen Mehrheit gefasst wurde.*

Insofern sind die rechtlichen Rahmenbedingungen für eine virtuell stattfindende Mitgliederversammlung geschaffen worden.

Neben der Berichterstattung des Vorstands und der Revisoren stehen in diesem Jahr die alle vier Jahre stattfindenden **Vorstandswahlen** und auch die **Wahl der Revisoren** an.

Erfreulicherweise haben wir Kandidaten für die zu besetzenden Ämter gefunden und freuen uns daher auf diese Wahlen in neuer Form, unterstützt durch VOXR, unserem neuen Tool zur Unterstützung von Online-Meetings und von rechtssicheren Online-Wahlen.

Wir werden zur Durchführung einer Online-Mitgliederversammlung zusätzlich eine **Satzungsänderung** zur Entscheidung vorlegen, um auch in Zukunft für alle Eventualitäten gewappnet zu sein.

Wir bitten Sie, sich als Vertreter des Mitgliedsunternehmens bereits heute den folgenden Termin im Kalender einzutragen:

Mitgliederversammlung Microsoft Business User Forum e.V.

am 17. Juni 2020 zwischen 16:30 und 18:00 Uhr

Wir werden alle **Hauptansprechpartner in unseren Mitgliedsunternehmen** rechtzeitig im Mai zu unserer Mitgliederversammlung einladen und die entsprechenden Unterlagen für die Wahlen und die Informationen für die Online-Durchführung der Veranstaltung beifügen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

VOXR – interaktiv kommunizieren und rechtssicher online wählen

Schon länger spielten Geschäftsleitung und Vorstand von mbuf mit dem Gedanken, unsere größeren Präsenzveranstaltungen (mbuf focus days, mbuf Jahreskongress) interaktiver zu gestalten – zum Beispiel durch interaktive Themensammlungen, ad-hoc Befragungen der Teilnehmer oder durch Abstimmungen durch das Publikum.

Da wir derzeit durch Corona Covid-19 gezwungen sind, all unsere Community Aktivitäten online durchzuführen und bis heute auch nicht klar ist, ab wann größere Zusammenkünfte überhaupt wieder möglich sein werden, stand die Frage im Raum, wie wir denn die satzungsgemäße jährliche Mitgliederversammlung und die anstehenden Vorstandswahlen virtuell und trotzdem auf alle Fälle *rechtssicher* durchführen könnten. Das „Gesetz über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohnungseigentumsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie“ hat Ende März 2020 den notwendigen Rahmen geschaffen.

Nicht erst seit dem Auftreten des Corona-Virus und dem dadurch gewachsenen Zwang zu virtuellen Events war klar: Damit Kommunikation end-to-end funktioniert, braucht es neben Streaming und klar verkürztem Content eines ganz dringend, nämlich eine professionelle Interaktion. Denn vom „Feedback einsammeln“ und dem „Einbinden der Zuschauer“ hatten auch schon vorher alle Veranstaltungsformate profitiert.

VOXR
SMART Conferencing

Unsere mbuf Community nutzt dazu ab sofort die in Deutschland gehostete, von einem TV-Moderator entwickelte Software **VOXR**. Diese Lösung setzt u.a. KI ein, um die Moderation von Q&A-Fragen, die üblicherweise über den „Chat“ kommen, deutlich einfacher, transparenter und auch datensicherer zu machen als im Chat-Stream.

Darüber hinaus – und das war für uns besonders wichtig im Hinblick auf die anstehende Mitgliederversammlung - bietet VOXR die ganze Palette zum Thema „Voting“, **inklusive einer rechtssicheren Möglichkeit für authentifizierte Abstimmungen im Rahmen von Online-Wahlen.**

Daneben kann VOXR als extrem leicht konfigurierbare Konferenz-Mappe für dynamisch wechselnde Inhalte genutzt werden – die „Agenda-to-go“ sozusagen.

Und wir wären nicht mbuf, hätten wir nicht auch auf **Sicherheit und Datenschutz** geschaut: VOXR wird ausschließlich auf deutschen Servern gehostet, die Eingaben sind zu 100% anonym, VOXR speichert oder loggt dabei auch keine IP-Adressen. Die Nutzung von VOXR ist DSGVO-konform. So können Online Conferencing Tools oder Webcast Tools beliebiger Lösungsanbieter für die Übertragung von Bild und Ton sorgen und parallel dazu kann VOXR für die inhaltliche Interaktion genutzt werden, um optimalen Datenschutz zu erreichen.

mbuf Mitgliedsunternehmen wie der TÜV Nord, aber auch große Software-Anbieter wie die SAP AG setzen VOXR ein:

„Unsere IT-Abteilung hat den VOXR-Ansatz der Anonymität ohne Speicherung der IP-Adressen sehr gelobt - Sicherheit und Datenschutz haben die Experten vollends überzeugt.“

TÜV Nord, Dr. Gregor Zehle, Geschäftsführer MEDITÜV

„Die VOXR Wortwolke hat mich begeistert. Das Prinzip, auf einen Blick live zu erfahren, welchen Impuls das Publikum gerade möchte, ist eine wirkliche Innovation. Als Speaker konnte ich dadurch genau auf die Teilnehmer eingehen. Der Einsatz von Smart Q&A hat sich wirklich gelohnt.“

SAP, Rolf Schumann, CTO EMEA

Ein Beispiel für Interaktionen:

Die VOXR Wortwolke, die Feedback aus dem Publikum sofort in ihrer Gewichtung darstellt und so zum Beispiel transparent macht, welche Themen den Zuhörern wichtig sind und welche Themen eher weniger wichtig erscheinen.

Noch ein Vorteil von VOXR besteht darin, dass auf dem Endgerät des Teilnehmers (Smartphone / Tablet / iPad / Desktop-PC) keinerlei Software installiert wird. VOXR arbeitet rein browserbasiert – auch das macht die Verwendung einfach und sicher.

Weitere Infos:

- https://voxr.org/de/
- http://www.voxr.org/smarter-chat

#mbufJK20 – unsere Aussteller stellen ihre Vorträge als Download bereit

Viele IT-Entscheider und IT-Professionals hatten sich auf den 12. mbuf Jahreskongress gefreut, weil diese Veranstaltung unserer Community eine hervorragende Plattform für den fachlichen Austausch ist.

Bedingt durch die Corona Covid-19 Pandemie musste der #mbufJK20 bekannterweise abgesagt werden. Wir bedauern das sehr!

Aber zumindest viele Informationen konnten wir für Sie „sicherstellen“...

Viele unserer Aussteller und Referenten haben ihre Vorträge als Datei inzwischen zum Download bereitgestellt. Unter diesem Link hier können Sie die bereitgestellten Informationen herunterladen.

Übrigens:

Sie suchen einen kompetenten Dienstleistungs- oder Lösungsanbieter zu einem bestimmten Themenbereich? Dann besuchen Sie doch mal die mbuf Partnerseite im Web…

Hier finden Sie viele unserer **Partner aus dem mbuf Partnernetzwerk** gelistet und können über bestimmte Filterbegriffe auch zielsicher den richtigen Partner finden.

Sie sind kompetenter überregionaler Dienstleistungs- oder Lösungsanbieter und noch nicht Partner im mbuf Partnernetzwerk? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf…

Highlights im zweiten Halbjahr: unsere mbuf focus days

Es wird auch eine Zeit nach Corona Covid-19 geben, da sind wir alle hoffentlich fest von überzeugt. Und wir glauben auch, dass die derzeitigen - durchaus meist sinnvollen – Einschränkungen nach und nach gelockert werden. Es besteht also die Hoffnung, dass wir unsere beiden für das zweite Halbjahr geplanten **mbuf focus days** durchführen können.

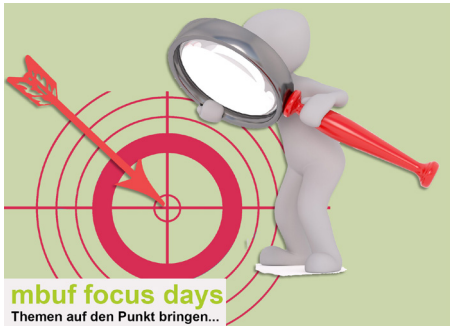
Ganz im Sinne dieses Zitats möchten wir nicht warten bis wir Gewissheit haben, wie denn die Kontakt- und Versammlungsregeln im zweiten Halbjahr aussehen werden, und weisen schon heute auf die geplanten Termine hin:

- Am **31.08. / 17 Uhr bis 01.09. / 17 Uhr** wird es einen **mbuf focus day M365** im Mövenpick Airport Hotel Stuttgart geben.
  Themen: Microsoft Collaboration Tools, Windows 10 im Unternehmen, Compliance und Security
- Am **06.10. / 17 Uhr bis 07.10. / 17 Uhr** wird es einen **mbuf focus day DYNAMICS** bei Microsoft in München geben.
  Themen: Erste D365 Anwenderberichte, Transformationsthemen, Schnittstellen, Lizenzfragen

Bitte merken Sie sich schon jetzt diese beiden Termine vor!

Sie können jetzt schon unser Kontaktformular nutzen und Ihr Interesse an diesen Veranstaltungen bekunden. Wir erfassen Sie dann als Interessenten und sorgen dafür, dass Sie keinesfalls weitere Informationen verpassen.

Unsere mbuf focus days – 24h ganz auf ein Thema fokussiert sein…



Folgen der Corona-Krise: Auch mbuf wird ein Stück weit virtueller…

Die Bundesländer schränken Zusammenkünfte von Menschen ein, Hotels und Eventlocations sind geschlossen, Unternehmen verbieten ihren Mitarbeitern die Teilnahme an Veranstaltungen und reduzieren die Anzahl von Besuchern an ihren Standorten auf das absolut Notwendige. Dies sind in Zeiten von Corona Covid-19 absolut richtige und nachvollziehbare Maßnahmen, um Infektionen entgegen zu wirken.

Für die mbuf Community, die sehr stark vom Networking face-to-face lebt, ist dies eine neue Herausforderung. Der mbuf Jahreskongress musste abgesagt werden, Arbeitsgruppentreffen sind derzeit nicht möglich.

Da bleibt nur, aus der Not eine Tugend zu machen und sich mit neuen Formen des Community-Lebens zu befassen. Collaboration-Tools wie MS Teams oder WebEx oder GoToMeeting sind ja in den meisten Unternehmen bereits eingeführt und werden – bedingt durch HomeOffice und Kontaktbeschränkungen – ja eh schon intensiver genutzt.

Einige unserer Arbeitsgruppen sind folgerichtig bereits auf virtuelle AG-Treffen umgestiegen. Hier ein kleiner **Erfahrungsbericht unserer AG Dynamics AX**, den uns AG-Leiter Martin Drude zur Verfügung gestellt hat:

> *Der Not der Dinge gehorchend änderte die Arbeitsgruppe Dynamics AX kurzfristig ihre Pläne. Was eigentlich als Präsenztreffen bei Peter Hahn nahe Stuttgart stattfinden sollte, wurde kurzerhand in ein Teams-Webcast umgewandelt – unser erstes virtuelles AG-Treffen.*
>
> *Die Premiere verlief auch Dank inhaltlicher Unterstützung unseres Partners HSO reibungslos.*
>
> *Bei diesem AG-Treffen ging es um die Frage, wie der D365-Standard am besten funktional so ergänzt werden kann, dass alle Anforderungen der Anwender abgedeckt werden können.*
>
> *Die ganze Lösungsbandbreite von Verwendung von Partnerlösungen aus AppSource bis hin zu selbst entwickelten Extensions wurde beleuchtet.*
>
> *Die beste Anpassung ist bekanntlich, gar keine zu machen. Da das aber nicht immer möglich ist, wurde auch beschrieben, wie das Beratungshaus Adlon als D365-Anwender mit diesen Themen umgeht.*
>
> *Neben dem Fachlichen konnten die AG-Leiter auch einiges über die Organisation virtueller Treffen lernen:*

- *Ein ganzer Tag muss auf maximal drei Stunden eingedampft werden.*
- *Eine halbstündige Pause zwischendurch ist für gute Konzentration und allgemeines Wohlbefinden wichtig.*
- *Es müssen Zeiträume für inhaltliche Nachfragen und Diskussion vorgesehen werden. Aufkommende Fragen können gut über die Chatfunktion gesammelt und dann gemeinsam bearbeitet werden.*

Eine Befragung der Teilnehmer nach der Veranstaltung ergab gute Zustimmungswerte für diese Art von Treffen. Die meisten Befragten können sich vorstellen, auch dauerhaft eines der drei Treffen im Jahr virtuell abzuhalten. Den persönlichen Kontakt und die informellen Gespräche am Vorabend oder in den Pausen vermissen die meisten dennoch.

Letztlich haben deutlich mehr Mitglieder am virtuellen Treffen teilgenommen, als sich zunächst für das Präsenztreffen angemeldet hatten. Vermeidung von Reisekosten und Ersparnis von Arbeitszeit sind für viele offensichtlich ein wichtiges Argument.

Die genauere Betrachtung von Zeitaufwand und Kosten und damit verbunden die Frage „lohnt sich das für mich / für unser Unternehmen?“ - dies wird wohl eine der vielen Veränderungen sein, die uns gemeinsam auch nach Corona erhalten bleiben werden.

Virtuelle AG-Treffen funktionieren also eigentlich recht gut. Auch wenn die Technik einen in mancher Hinsicht vor Herausforderungen stellt. Einige Beispiele:

- MS Teams hat in mancher Konstellation Zugriffprobleme, andere wiederum berichten von Problemen bei der Nutzung von WebEx.
- MS Teams kann derzeit nur vier Videokanäle gleichzeitig darstellen, was bei größeren Teilnehmergruppen nervig ist – doch Microsoft hat hier Verbesserungen angekündigt.
- Eine wirklich gute Lösung für Breakout-Sessions scheint derzeit nur ZOOM zu haben, aber dafür wird immer wieder von Datenschutzproblematiken bei dieser Lösung berichtet (angeblich mit aktuellem Update auf die Version 5 gelöst).
- Bei den meisten virtual conferencing Lösungen ist ein echtes „miteinander arbeiten“ nur bedingt möglich. Zwar können Bildschirm-Inhalte geteilt und Dokumente gemeinsam bearbeitet werden, aber eine gut integrierte Whiteboard-Lösung fehlt. Hier muss auf Drittanbieter wie Hoylu, Mural oder Miro zurückgegriffen werden, was zusätzliche Investitionen mit sich bringt.

Welche Lösungen setzen Sie ein und welche Erfahrungen haben Sie damit gemacht? Wir wollen Ihre Rückmeldungen hierzu sammeln und das Thema im nächsten Newsletter noch einmal aufgreifen…

Wie im Erfahrungsbericht der AG Dynamics AX schon festgestellt: Virtuelle Treffen werden in Zukunft auch nach der Corona-Krise weiter an Bedeutung gewinnen. Wir als mbuf Community werden uns dieser Entwicklung nicht verschließen, schätzen aber den Wert des persönlichen Kontaktes weiterhin als sehr hoch ein und freuen uns auf eine Zeit, in der interessante AG-Treffen an den Standorten unserer Mitgliedsunternehmen wieder möglich sein werden – Werksbesichtigungen inklusive.

Auch Kongresse und Messen werden virtuell: DIGITAL FUTUREcongress virtual

Die Staatschefs der EU verhandeln über europaweite Corona-Hilfen nicht in Brüssel, sondern per Videoschalte. Der Petersberger Klimadialog beschäftigt sich in Vorbereitung des UN-Klimagipfels nicht in Berlin mit Klimafragen, sondern in einem Online-Kongress.

Aber auch kommerzielle Messen oder Fachkongresse sind auf virtuelle Plattformen umgezogen. Der Sensor- und Automatisierungsspezialist Balluff hat zum Beispiel seinen für die Hannover Messe geplanten Auftritt kurzerhand auf eine virtuelle Plattform umgezogen, Volkswagen präsentiert Neuerungen virtuell statt auf dem Genfer Automobilsalon.

Auch der **DIGITAL FUTUREcongress** ersetzt jetzt einen seiner Termine durch einen virtuellen Kongress:

Ende Mai 2020 gibt es zum ersten Mal einen virtuellen DIGITAL FUTUREcongress.

Noch **bis zum 30.04.** können Sie sich für diese Veranstaltung zum reduzierten **Early-Bird-Preis von 9,90 Euro** registrieren.

Unser Vorschlag: Nutzen Sie dieses Angebot und probieren Sie mal aus, wie sich ein solcher virtueller Kongress „anfühlt“. Wir leben nun mal in einer Zeit, in der es gilt, sich mit neuen Lösungen vertraut zu machen. Warum also nicht auch mal virtuelle Messen und Kongresse kennenlernen?

DIGITAL™
FUTUREcongress
virtual

DIGITAL FUTUREcongress virtual - Die Online-Kongressmesse zum Thema Digitalisierung im Mittelstand

Vom **26. bis 28.05.2020** können sich mittelständische Entscheider und IT-Verantwortliche beim DIGITAL FUTUREcongress virtual erstmals auf einer komplett internetbasierten Netzwerk-Plattform über Trends und Lösungen zur digitalen Geschäftsprozessoptimierung informieren sowie beraten lassen.

Das über alle Devices nutzbare virtuelle Online-Angebot beinhaltet (Aussteller-) Hallen zu den Themen:

- Online-Marketing & Sales
- Prozessoptimierung & Kommunikation
- NEW WORK & FUTUREthinking
- Cyber Security & Datensicherheit / IT-Recht
- Digitalisierung & Transformation

und vielfältige Programminhalte wie:

- Vorträge auf 5 Bühnen über 3 Tage verteilt
- Besucherbetreuung vom Veranstalter per Live-Chat
- Live-Workshops und Webcasts
- 1:1 Live-Chats direkt aus den virtuellen Messeständen
- über die gesamte Eventdauer verfügbare Videos, White Paper, Produkt- und Datenblätter von Anbietern etc.

Early-Bird-Tarif:
Das 3-Tages-Ticket gibt es bis zum 30.04.2020 für 9,90 Euro.

mbuf ist jetzt Mitglied im Bundesverband der mittelständischen Wirtschaft (BVMW)

Im letzten mbuf Newsletter hatten wir über unsere neuen Kontakte zur Entscheidervereinigung **VOICE – Bundesverband der IT-Anwender e.V.** – berichtet. Hier sind wir weiter im Gespräch.

Sich mit anderen zusammen zu tun macht Sinn – gerade in unserer heutigen Zeit des schnellen Wandels und der fortschreitenden Digitalisierung. Oder wie es Microsoft Deutschland-Chefin Sabine Bendiek in einem Beitrag schon im Sommer formulierte. *„Wir sind davon überzeugt, dass die Zeit der Alleingänge vorbei ist“*.

Jetzt haben wir einen weiteren Schritt getan, uns aktiv mit anderen Interessenvertretungen und Verbänden zu vernetzen. Ab Mai sind wir Mitglied im **BVMW - Bundesverband mittelständische Wirtschaft, Unternehmerverband Deutschlands e.V.**

Der Mittelstand. BVMW
Bundesverband mittelständische Wirtschaft
Unternehmerverband Deutschlands e.V.

Auf der Webseite des BVMW ist nachzulesen:

Der BVMW ist die größte, freiwillig organisierte und branchenübergreifende Interessenvereinigung des deutschen Mittelstands. Wir vertreten im Rahmen der Mittelstandsallianz, einem Zusammenschluss von mehr als 30 mittelständisch geprägten Verbänden, die gemeinsamen wirtschaftlichen, sozialen und gesellschaftspolitischen Interessen von 900.000 Unternehmerstimmen. Das stärkt unser politisches Gewicht. Gemeinsam geben wir dem deutschen Mittelstand ein deutliches Profil. Unser Ziel ist es, die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen zu stärken und damit die Zukunftsfähigkeit des deutschen Mittelstands zu sichern.

Wir denken, das passt genau zu den Zielen unserer mbuf Community. Auch wir vertreten die Interessen der mittelständischen Wirtschaft. Auch wir wollen die Wettbewerbsfähigkeit unserer Mitgliedsunternehmen stärken. Stärken, indem wir im konstruktiv kritischen Dialog mit Microsoft deren Softwarelösungen für den Einsatz in der mittelständischen Wirtschaft optimieren und indem wir uns gegenseitig in der optimalen Nutzung der angebotenen Softwarelösungen unterstützen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dem Bundesverband der mittelständischen Wirtschaft und hoffen auf gegenseitige positive Impulse.

Arbeitsgruppe Microsoft Dynamics CRM - neue AG-Leiter

Im Herbst letzten Jahren war die Arbeitsgruppe Dynamics CRM wie bekannt aus betrieblichen Gründen plötzlich ohne AG-Leiter. Jetzt ist eine Lösung gefunden.

Wir - Vorstand und Geschäftsführung - hatten für den 20. März 2020 zu einem online Arbeitsgruppentreffen eingeladen. Bei diesem AG-Treffen erklärten sich **Ronny Leger und Jörg Raisch von der HOMAG Group** bereit, die Rolle der AG-Leiter zu übernehmen. Sie wurden von den teilnehmenden AG-Mitgliedern gewählt und sind jetzt – nach Rücksprache im eigenen Unternehmen – „in Amt und Würden“. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg!

Ronny Leger absolvierte nach seiner Ausbildung zum DV-Kaufmann das Studium zum Betriebswirt in Wirtschaftsinformatik Fachrichtung Softwareentwicklung. Nach über 10 Jahren in der Beratung und diversen Rollen bei der Avanade Deutschland GmbH im Dynamics CRM und Azure Umfeld wechselte er 2018 in die Business-IT der HOMAG Group, einem weltweit führenden Anbieter von integrierten Lösungen für die Produktion in der holzbearbeitenden Industrie und dem Handwerk. Seit 2019 ist er bei der HOMAG Group Fachbereichsverantwortlicher für die Themen CRM und eCommerce.

Nach Stationen in der Automobilindustrie sowie in einer Crossmedia Company und den IT-Bereichen Server, Netzwerk, CRM und ERP ist Jörg Raisch seit 2011 bei der HOMAG Group AG als CRM Inhouse Consultant tätig. Die Funktion beinhaltet das Business Process Management mit Prozess-Entwicklung, Optimierung und Administration der weltweiten Microsoft Dynamics CRM Architektur.

Office 365 ist jetzt Microsoft 365 – mehr als ein „Raider heißt jetzt TWIX…"?

Ende März war es überall zu lesen - auch bei „*heise online*": **Office 365 heißt jetzt Microsoft 365**.

„***Raider heißt jetzt Twix – sonst ändert sich nix!***" Das war der Werbeslogan, der 1991 für Aufregung sorgte. Bei dem bekannten Schokoriegel ging es 1991 nur um den Wunsch nach einer globalen Vereinheitlichung des Markennamens und der damit einhergehenden Vereinfachung von Produktion, Logistik und Marketing. Steckt so etwas auch bei der Umbenennung von Office 365 dahinter?

Der Begriff „Microsoft 365" stand bekanntermaßen bisher für eine besondere Version von Office 365 für Geschäftskunden, die zusätzlich zu den üblichen Diensten weitere Sicherheitsfunktionen und MDM (Mobile Device Management) enthält. Das gilt jetzt nicht mehr.

Zumindest ändert sich mit der Umbenennung der Funktionsumfang des Office-Paketes, wie bei heise online oder zum Bespiel bei tn3 nachzulesen ist: Auch für private Kunden wird nun MS Teams verfügbar gemacht, es werden zusätzliche Security-Features geboten, KI findet ihren Einzug und es gibt eine Tracking Funktion, die dabei hilft, den Nachwuchs aufzuspüren (abschaltbar).

Im Business Bereich ergeben sich daraus ein paar Umbenennungen, auf die man ab dem 21. April 2020 achten sollte:

- Office 365 Business Essentials heißt jetzt Microsoft 365 Business Basic
- Office 365 Business Premium heißt jetzt Microsoft 365 Business Standard
- Office 365 Business heißt jetzt Microsoft 365 Apps
- Office 365 ProPlus heißt jetzt Microsoft 365 Apps for enterprise
- Microsoft 365 Business heißt jetzt Microsoft 365 Business Premium

Auch direkt bei Microsoft im Internet finden Sie hierzu Informationen.

Wachstumsinitiative 2020 - wir wollen wachsen, und zwar mit Ihnen...

Wir freuen uns auch im sechzehnten Jahr unseres Bestehens immer noch auf neue Mitgliedsunternehmen. Und - gemessen an der Zahl unserer etwas über 200 Mitgliedsunternehmen - haben wir noch längst nicht einen gewissen Sättigungsgrad erreicht. Oder anders ausgedrückt: Es gibt „da draußen“ noch viele Unternehmen, die uns noch nicht kennen oder die wir noch nicht für eine Mitgliedschaft in unserer Community begeistern konnten.

Dies soll anders werden. Und die Wachstumsinitiative 2020 soll uns dabei helfen.

Im Rahmen dieser Wachstumsinitiative können Neumitglieder über 25% des Jahresbeitrages einsparen! Sie entscheiden sich jetzt dafür, bei uns Mitglied zu werden, und Sie zahlen für die beiden Jahre 2020 und 2021 insgesamt nur einen Beitrag von 2.222,- Euro anstatt der sonst fälligen 3.000,- Euro.

Und Sie - ja, genau Sie sprechen wir gerade an - können dazu beitragen, dass diese Wachstumsinitiative 2020 zum vollen Erfolg wird.

Wie das geht?

Sprechen Sie IT-Professionals aus anderen Unternehmen an. Kolleginnen und Kollegen, die Sie irgendwo (auch online!) treffen. Oder schicken Sie an all Ihre Geschäftskontakte eine kleine kurze Email, in der Sie auf die **Wachstumsinitiative 2020** und die **hohe Beitragsersparnis** hinweisen. Und hängen Sie an die Nachricht einfach unser neues „About Us“ dran - oder zumindest den Link dazu.

Wenn jeder Adressat dieses Newsletters auch nur ein einziges Neumitglied für unsere mbuf Community begeistern könnte, dann wäre das ein Highlight in diesen schwierigen Corona-Zeiten.

Wachstumsinitiative 2020 - wir wollen wachsen, und zwar mit Ihnen...

Impressum und Kontakt

Über das Microsoft Business User Forum

Das Microsoft Business User Forum e.V. (mbuf) ist die weltweit einzige unabhängige Anwendergemeinschaft auf Entscheiderebene, die strategisch und geschäftsorientiert im Dialog mit Microsoft dafür arbeitet, die Produkte und Lösungen des Softwareherstellers für den professionellen Einsatz zu optimieren. Das im Jahr 2004 gegründete Netzwerk von Anwenderunternehmen sensibilisiert Microsoft für die Anforderungen großer Unternehmen und ermöglicht seinen Mitgliedern, in den derzeit 13 Arbeitsgruppen praxisnah Themen von IT-Security und Lizenzmanagement bis hin zu Microsoft Dynamics zu diskutieren. Die Mitgliedsunternehmen repräsentieren circa zwei Millionen Microsoft-Seats.

Der Film **„Focus on business IT“** stellt die Organisation und ihre Aktivitäten dar: youtube.com/watch?v=qDDczQQAUF4

V.i.S.d.P.

mbuf e.V.
Werner-von-Siemens-Straße 2
64319 Pfungstadt
Deutschland
interessenten@mbuf.de

Kontakt

Charly Zimmermann,
Geschäftsführer
zimmermann@mbuf.de

Arbeitsgruppen

- CIO Kreis
- Collaboration
- Development
- Dynamics AX
- Dynamics AX Administration
- Dynamics AX Finance / Controlling
- Dynamics CRM
- Dynamics NAV
- Enterprise Infrastructure
- Future Technologies
- IT-Security-Management
- License-Management
- Workplace-Management

Stay informed! Follow us!

Besuchen Sie bitte xing.com/companies/microsoftbusinessuserforume.v.-mbuf
und abonnieren Sie dort unsere Unternehmensnachrichten.